

# mürry salzman

Herbst 2014



## Editorial

*Nahe zu kommen bedeutet, die Regeln, das Ansehen, das Abwägen der Vernunft, die Hierarchien, das eigene Selbst zu vergessen. Es schließt das Risiko ein, aus jedem Zusammenhang zu fallen.*

Mit diesen von John Berger geliehenen Worten, die auch auf die vielbeachteten Frühlingsdebüts von Elke Laznia, Laura Freudenthaler und Nora Wicke zutreffen, beginnt **Bettina Wohlfender** ihren tiefzarten und feurigen Roman ***Das Observatorium***: Zwei Frauen leben auf einem Vulkan und haben jede seiner Regungen zu beobachten, bis sie sicher sind: „Wie er alles über uns weiß.“

Im zügig und virtuos erzählten Roman ***Goetheallee*** des bekannten Dresdner Schriftstellers **Jens Wonneberger** (der von Steidl zu Müry Salzmann gewechselt ist) findet der Leser mit dem Ich-Erzähler aus einer Schaffens- und Beziehungskrise, um schließlich in **Patrick Maisanos** rasant-komischer Familiensaga ***Mezzogiorno*** zu landen, die eigentlich nur Mischwesen, „Bastardi“, kennt. Sie alle handeln von nicht lebbarer und dennoch gesuchter Nähe.

Um krankhafte Nähe geht es in ***Der Fall Loos***, ein kulturgeschichtlicher Krimi, der in ein bisher nur fußnotenwürdiges Kapitel der Wiener Bohème der 1920er Jahre führt. Der amerikanische Adolf Loos-Forscher **Christopher Long** schließt auf der Basis vieler neuer Quellen die heikle biografische Lücke im Leben des berühmten Architekten und zeigt, wie der unter reger öffentlicher Anteilnahme geführte Prozess wegen Kindesmissbrauchs zum Politikum wurde.

Ganz anders als Loos hat ein halbes Jahrhundert später der Wiener Architekt **Harry Glück** gebaut; den „Kunstarchitekten“ galt der Vielbauer mehr als „G’schäftsarchitekt“. Doch siehe da, mit dem Abstand von Jahrzehnten zeigt sich: Das Glücksche Wohnmodell – das größtmögliche Glück für die größtmögliche Zahl – bedeutet selbst bei großmaßstäblichen Bauten eine selten hohe Wohnzufriedenheit. Der renommierte Stadtplaner **Reinhard Seiß**, der nicht dafür bekannt ist, mit Kritik hintanzuhalten, rückt den Ruf des heute beinahe Neunzigjährigen, mit meisterlichen Fotografien von **Hertha Hurnaus**, in ein neues Licht.

Und mit den Neuerscheinungen ***Slowakei*** und ***Ungarn*** der auf mittlerweile knapp 40 Bände angewachsenen Reihe **„Architektur im Ringturm“** erweist sich Wien erneut als Scharnier nach Ost- und Südeuropa.

Dass gute Bücher und die verbrachte Zeit mit ihnen durch nichts aufzuwiegen sind, treibt uns an – nun auch mit Unterstützung des von Berlin aus arbeitenden Lektors Paul Jandl –, Ihnen nur beste Kost vorzulegen. Wohl bekomm’s!



Ihre Mona Müry

„Nicht alle Vulkane sind Berge, nicht alle Berge Vulkane. Es ist nur eine Möglichkeit. Die Erde kann irgendwo, irgendwann aufbrechen, und durch einen Riss kommt Feuer aus tieferem Land. Wir sind die Berge. Und sollten wir brennen, sagst du und schweigst.“



Foto: Michèle Amacker

Bettina  
Wohlfender  
**Das Observatorium**  
Roman

müry solzmann



erscheint im September

**Z**wei Frauen am Rande des Vulkans. In einem Observatorium sollen sie alle Bewegungen des Berges aufzeichnen, doch die wissenschaftliche Arbeit führt immer weniger zur Gewissheit. Beim täglichen Vermessen und Aufzeichnen werden die Erschütterungen der Landschaft auch zu Erschütterungen der beiden Figuren. Bettina Wohlfenders faszinierender Roman „Das Observatorium“ erzählt von der Auflösung der Wirklichkeit in einem großen Sinnbild der Natur: Wo selbst die Steine flüssig werden, dort muss über das Leben noch einmal nachgedacht werden. Die Herkunft einer der beiden Frauen bleibt rätselhaft, Teile einer Familiengeschichte tauchen auf, und plötzlich läuft jemand den Rand des Vulkankraters entlang. Wie die Realität allmählich ihre physikalischen Eigenschaften verändert, wie die Luft in der Hitze des Vulkans zu flirren beginnt, zeigt Bettina Wohlfender in einer ganz genau beobachtenden und atmosphärisch dichten Sprache. Darin geht es den Wörtern wie dem Vulkangestein: Sie beginnen zu fließen, werden zum breiten poetischen Strom. Ein großartiges Debüt!

**Bettina Wohlfender**

geboren 1982, lebt in La Chaux-de-Fonds. Sie studierte Sozialwissenschaften in Fribourg und Neapel, danach Literarisches Schreiben in Biel und Leipzig. Während mehrerer Jahre war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro für Fotografiegeschichte sowie als Filmvorführerin im Kino Kunstmuseum in Bern tätig. 2011 Stipendiatin des 15. Klagenfurter Literaturkurses, 2012 Werkbeitrag der Stadt und des Kantons Bern, 2013 Förderbeitrag des Kantons Thurgau. Ihre Texte erschienen in Zeitschriften, Künstlerbüchern, Anthologien und im Radio oder waren Teil von Installationen in Galerien und im öffentlichen Raum.

Bettina Wohlfender  
**Das Observatorium**

ISBN 978-3-99014-100-7

ca. 120 S., 11.5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 19.- CHF 26.60

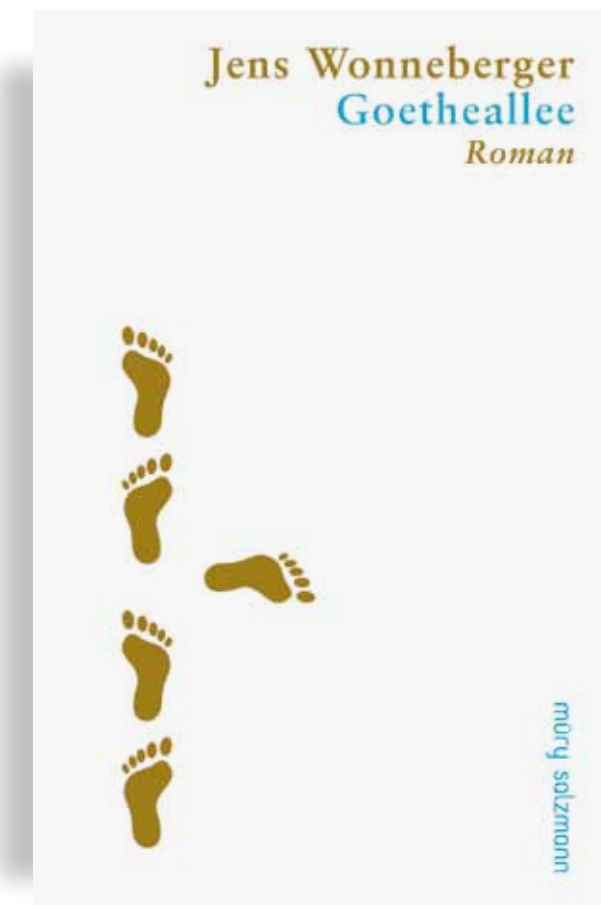






Foto: Christine Starke

**„Wir müssen noch an meine Mutter schreiben, sagte Sabine plötzlich und schob mir eine Ansichtskarte über den Tisch, die sie seit Verona in der Tasche hatte: Du bist der Schriftsteller. Die Karte zeigte Julias Balkon. Ich hasse es, Ansichtskarten zu schreiben. Schriftsteller sind Menschen, denen das Schreiben schwerfällt, wollte ich sagen.“**



erscheint im September

**A**ch Goethe! Auch er wäre heute nur ein gewöhnlicher Tourist und sein Arkadien vielleicht ein All-inclusive-Paradies. Von der Goetheallee einer Vorstadt führt Jens Wonnebergers neuer Roman auf eine italienische Reise, die nur noch wie ein Echo dessen wirkt, was Sehnsüchte anno Goethe einmal waren. Der Held des Buchs ist Schriftsteller in der Mitte seines Lebens und in einer veritablen Schreib- und Ehekrise. Wirklich schlimm wäre die Katastrophe allerdings erst, wenn Wonnebergers tragischer Dichter nicht auf so virtuose Weise von seinem Lebenselend erzählen würde. Da ist Frau Wohlgemuth, die beliebte Buchhändlerin mit dem hennaroten Haar, deren Laden von vollkommener Ignoranz gegenüber seinem Werk kündet. Da ist der Hausmeister Wehovsky, der im dringenden Verdacht steht, mit der Frau des Schriftstellers mehr als nur ein Dienstleistungsverhältnis zu haben. Und da ist Frau Hartmann mit dem Nazi-Großvater. Mit großer satirischer und zugleich zärtlicher Genauigkeit entwirft Jens Wonneberger ein Anti-Idyll der Krise. Er zeichnet einen ganzen Kosmos, bis die Figuren in all ihrer Menschlichkeit erkennbar sind und bis aus dem Tief ein neuer Anfang wird. Nach Wonnebergers vielfach gelobten Romanen „Gegenüber brennt noch Licht“ und „Sture Hunde“ ist auch „Goetheallee“ ganz auf der Höhe des Erzählens.

**Jens Wonneberger** geboren 1960, lebt in Dresden. Er studierte zunächst Bauingenieurwesen und arbeitete anschließend als Reinigungskraft und Verkäufer. Seit 1992 ist er freiberuflicher Autor und Redakteur. Diverse Stipendien, 2010 Sächsischer Literaturpreis. Zahlreiche Romane, Erzählungen und Sachbücher. Zuletzt erschienen „Gegenüber brennt noch Licht“ (2008), „Heimatkunde Dresden“ (2009) und „Sture Hunde“ (2011).

**Jens Wonneberger**  
**Goetheallee**

ISBN 978-3-99014-101-4  
ca. 160 S., 11,5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 19,- CHF 26.60



„Meinen Geburtstag, meinen ersten *compleanno calabrese*, hätte ich wahrscheinlich verschlafen, Mann, so tief und fest, wie man nur *a casa* schlafen kann, wenn der Onkel, der *zio*, mich nicht geweckt hätte gegen Mittag. Es war nämlich höchste Zeit, *papà* und die *nonni* kennenzulernen. Und nachdem mir der *zio* den besten *caffè* meines Lebens gekocht hatte, fuhr er mich zum Friedhof. Dort stand ich dann vor dem Familiengrab.“



erscheint im September

Was haben ein Calabrese und ein Schweizer gemein? Vielleicht mehr, als man denkt. Zwei Architekten kämpfen in Patrick Maisanos abenteuerlichem und rasantem Romandebüt „Mezzogiorno“ um die Vorherrschaft des Erzählens, sie überbieten einander beim Fabulieren, gehen dabei weit in die Kindheit und wieder zurück in die Gegenwart. Da ist, auf beruflichem Feld, gerade eine Einfamilienhaussiedlung zu planen, privat geht es vor allem um die Bürokollegin Melanie, die beiden den Kopf verdreht. Die Frage, was unser Leben ist, was davon wahr und was beschönigende Erfindung, stellt dieses Buch auf raffinierte Weise neu. „Mezzogiorno“ handelt von scheinbar unterschiedlichen Biografien aus unterschiedlichen Kulturen, und doch geht es um das, was die Menschen verbindet: um die Familie. Welches Verhältnis hat der Onkel aus Kalabrien zur schweizerischen Mutter eines der Helden? Kann es wirklich sein, dass sein Neffe etwas mit der eigenen Cousine hat? In „Mezzogiorno“, dieser doppelbödigen Parabel auf das Erzählen, bleibt die Familie eine große und schöne Utopie.

Patrick Maisano  
**Mezzogiorno**  
Roman

ISBN 978-3-99014-099-4  
ca. 240 S., 11.5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 24.- CHF 33.60

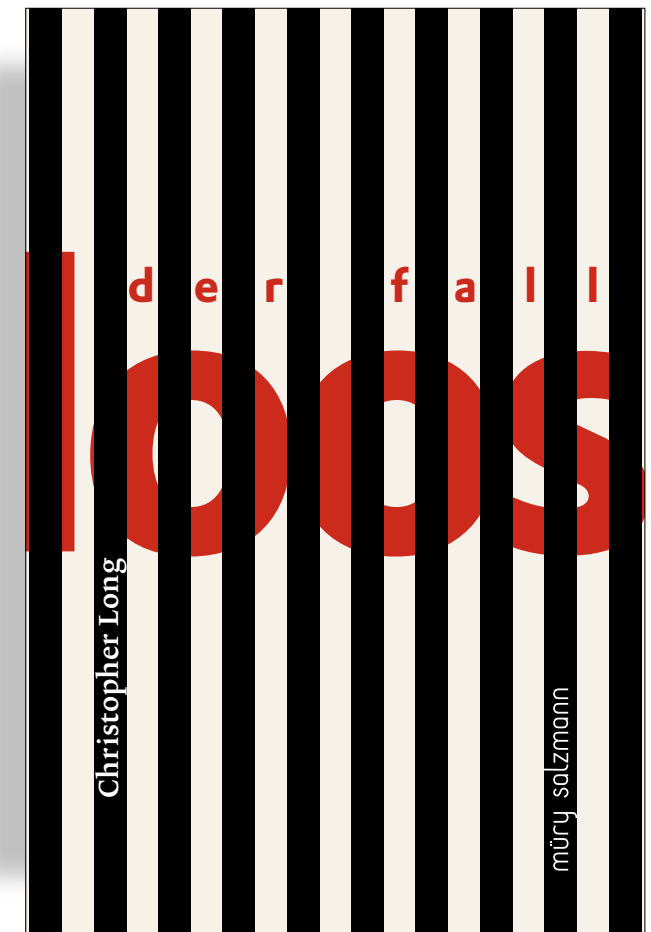


Patrick Maisano

geboren 1977 in der Schweiz, 1997-99 Studium der Germanistik und Romanistik an der Universität Zürich, ab 1999 Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom 2005. 2005-07 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur M. Angélil der ETH Zürich. Daneben und danach arbeitete er selbstständig als Architekt, Bühnenbildner, Performancekünstler und Autor an verschiedenen Orten in Europa und in den USA. 2009-12 Masterstudium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. 2013 war er Teilnehmer der 8. Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto Stiftung, wo ihm für 2014 das Aufenthaltsstipendium im Herrenhaus Edenkoben verliehen wurde.



**Am Dienstag, den 4. September 1928, kamen zwei Kriminalbeamte der Wiener Polizei in das Haus Bösendorfer Straße 3, in dem sich die Wohnung des Architekten Adolf Loos befand. Sie gingen in den obersten Stock und klopfen an Loos' Tür.**



erscheint im September

**E**in aufsehenerregender Prozess, ein mildes Urteil und viele offene Fragen: Im Herbst 1928 wurde Adolf Loos unter dem Verdacht des Missbrauchs minderjähriger Mädchen verhaftet. Während die hinter verschlossenen Türen abgehaltene Gerichtsverhandlung zum öffentlichkeitswirksamen Politikum geriet, kam der weltberühmte Architekt mit einer bedingten Haftstrafe davon.

Christopher Long, Loos-Forscher und Professor für Architekturgeschichte an der Universität Texas in Austin, hat zahlreiche Quellen erforscht. Bei seinen intensiven Recherchen stellt er den Skandal in einen größeren Zusammenhang: Wenn es um den Körper von Kindern ging, waren in der Wiener Bohème die Grenzen zwischen Kunst und Missbrauch fließend, nicht selten diente seine Ästhetisierung profanen Zwecken. Christopher Long schildert in seinem Buch den Fall Loos auch als Fall eines Milieus. Ein Kapitel seines Buches widmet er dem Arzt Theodor Beer und dem Kaffeehausliteraten Peter Altenberg. Auch die Namen Oskar Kokoschka, Egon Schiele, Karl Kraus tauchen auf. Die Causa Loos mündete schließlich in einen „Kulturkampf“ zwischen Rechts und Links, zwischen Konservativen und Modernisten.

Das Buch legt die Fakten auf den Tisch – nicht um zu verurteilen oder zu entlasten, sondern um eine heikle Lücke in der Biografie von Adolf Loos zu schließen.

**Christopher Long**

**Der Fall Loos.**

Eine dunkle Seite der Wiener Moderne

ISBN 978-3-99014-098-7

ca. 130 S., 11,5x18 cm, gebunden mit Schutzumschlag

ca. EUR 19,- CHF 26.60



**Christopher Long**

geboren 1957, Professor für Architekturgeschichte an der Universität Texas in Austin. Sein Schwerpunkt liegt auf der Geschichte moderner Architektur, speziell auf jener Zentraleuropas von 1800 bis zur Gegenwart. Zahlreiche Publikationen, u.a. „Josef Frank: Life and Work“ (2002), „Paul T. Frankl and Modern American Design“ (2007), „The Looshaus“ (2011), „Kem Weber: Design and Architect“ (2014); Herausgeber von „Josef Frank: Schriften / Writings“ (2012) (mit Tano Bojankin und Iris Meder), „Paul T. Frankl: Autobiography“ (2013) (mit Aurora McClain).



## Architektur zwischen Moderne und Totalitarismus



Slowakisches Fernsehen, Bratislava  
Jozef Struhár, Václav Čurillá, 1965-74  
Foto: Rajmund Müller



bereits erschienen

Architektur entstand in der Slowakei während des beinahe gesamten 20. Jahrhunderts unter nicht-demokratischen Regimes. Im Gegensatz zu anderen totalitär geführten Staaten waren die Machtstrukturen in der Slowakei jedoch nie in der Lage, ihre eigenen Ideen von Architektur zu formulieren, und so konnte der Berufsstand ohne große Unterbrechung Beziehungen zur internationalen Architekturdiskussion entwickeln. Die Prinzipien der Moderne wirkten – da sie in der Slowakei bereits zu Beginn der 1920er Jahre in Erscheinung traten – in größerem Ausmaß als andernorts und prägten landesweit das architektonische Schaffen des 20. Jahrhunderts. Exemplarisch für Projekte im Spannungsfeld zwischen Moderne und Totalitarismus sind der ideologisch und formal konsistente Bau des Repräsentationshauses in Žilina, die sozialistische Modell-Stadt Nová Dubnica oder das einzigartige Phänomen des Freiheitsplatzes in Bratislava. Das Gebäude des Slowakischen Rundfunks gehört zu den Spitzenbauten des späten Modernismus in der Slowakei. Eine besondere Rolle kommt ferner dem Plattenbauviertel Petržalka zu – Symbol des öffentlichen Wohnbaus in der Slowakei des Sozialismus mit internationaler Breitenwirkung.

Adolph Stiller Hg.

**Spätmoderne Slowakei. Gebaute Ideologie?**

Architektur im Ringturm XXXV

Mit Beiträgen von Henrieta Moravčíková, Peter Szalay, Matúš Dulla, Maria Topolčanská, Marián Potočár, Katarína Haberlandová

ISBN 978-3-99014-096-3

180 S., zahlr. Farb- und SW-Abb., 20,5x21,5 cm, franz. Broschur

EUR 26.- CHF 36.40



Adolph Stiller

geboren 1956, international tätiger Architekturwissenschaftler und Architekt, Lehr und Forschungstätigkeit in Genf, Zürich, Paris und Wien; Kurator vieler Ausstellungen und Autor von Beiträgen in internationalen Zeitschriften und Katalogen. Seit 2009 Professor an der Accademia di Architettura, Mendrisio (Schweiz).





**Ein Architekturführer  
für die Bauten des  
Aufbruchs in Ungarn –  
mit Adressverzeichnis!**

bereits erschienen



Die drei Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg (1945-48) waren im zerbombten Ungarn durch den Wiederaufbau geprägt. Es handelte sich dabei um eine Verlängerung der Moderne, die bald einer grundlegenden Kritik unterzogen werden sollte. In einem 1948 erschienenen Büchlein forderte der linksorientierte Architekt Máté Major eine neue Architektur, die in Inhalt und Form in der Weise „sozialistisch und realistisch“ wird, in der sie mit „einfachen, sauberen, klaren und sinnvollen Mitteln dem werktätigen Menschen dient“. Imre Perényi, gerade zurück aus Moskau, stellte fest, dass „unsere heutige neue Kunst auf der ‚sozialistischer Realismus‘ genannten, kunsttheoretischen Grundlage basiert.“ Diese Periode der ungarischen Architektur erscheint kurz, aber intensiv, ist sie doch geprägt durch den Streit um die architektonische Richtung: Die gebauten Resultate bewegen sich zwischen Moderne und sozialistischem Realismus. Eine Rede des Parteivorsitzenden Chruschtschow 1954, deren Inhalt in deutscher Sprache unter dem Schlagwort „Besser, billiger und schneller bauen“ verbreitet wurde, bedeutete schließlich das Ende dieser Ära und führte einen Paradigmenwechsel herbei.

Adolph Stiller Hg.  
**Ungarn. Bauten der Aufbruchszeit 1945-60**  
Hungary. Architecture in the era of awakening  
Architektur im Ringturm XXXVI  
**deutsch/englisch**

Mit Beiträgen von Mártá Branczik, Zoltán Fehérvári, András Hadik,  
Endre Prakfalvi

ISBN 978-3-99014-097-0

168 S., zahlr. Farb- und SW-Abb., 20.5x21.5 cm, franz. Broschur

EUR 26.- CHF 36.40



**Adolph Stiller**

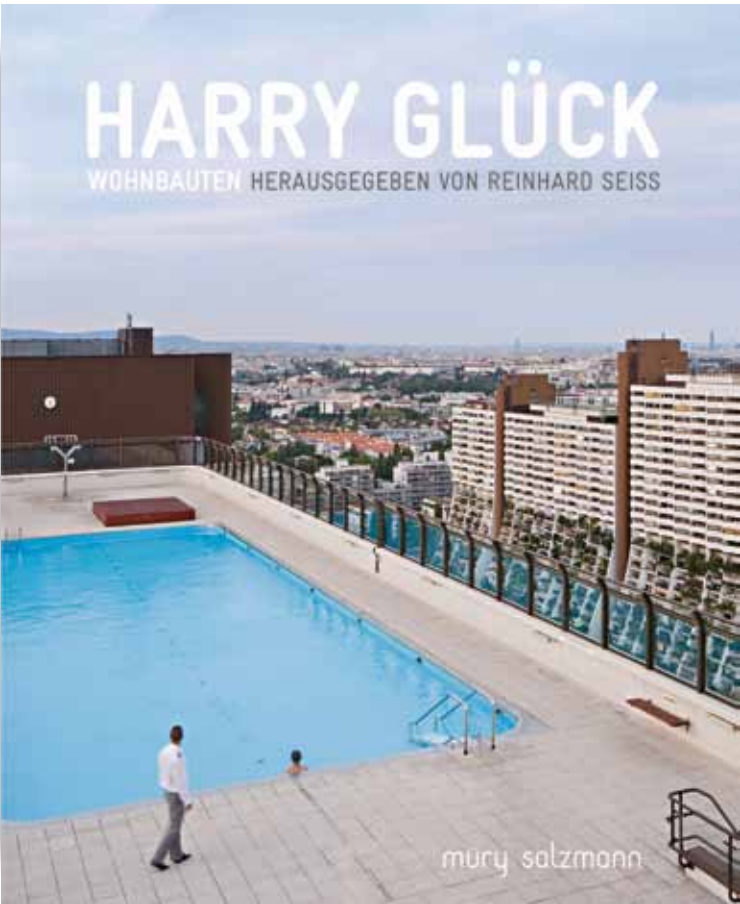
geboren 1956, international tätiger Architekturwissenschaftler und Architekt, Lehr und Forschungstätigkeit in Genf, Zürich, Paris und Wien; Kurator vieler Ausstellungen und Autor von Beiträgen in internationalen Zeitschriften und Katalogen. Seit 2009 Professor an der Accademia di Architettura, Mendrisio (Schweiz).



„Die Konservativen haben uns vorgeworfen, dass wir mit öffentlichen Geldern Schwimmbäder für Proleten bauen. Und von links kam der Einwand, dass die unterprivilegierte Schicht jeglichen revolutionären Impetus verliert, wenn man es ihr so gemütlich macht.“

Harry Glück

Foto: Hertha Hurnaus



erscheint im September

Kein österreichischer Architekt hat so viele Wohnungen gebaut wie er. Und kein anderer hat mit seinem Werk die heimische Architektenschaft so polarisiert – obwohl oder vielleicht sogar weil es Harry Glück gelang, im sozialen Wohnbau der Zweiten Republik eine unvergleichlich hohe Wohnzufriedenheit zu schaffen. Am überzeugendsten brachte er seine Philosophie des „menschengerechten“ Wohnens in seinen Terrassenhäusern zum Ausdruck, allen voran im Wohnpark Alt Erlaa. Aber auch die verdichteten Flachbausiedlungen und Reihenhausanlagen des heute 89-Jährigen offenbaren seine Gesinnung, die den Wohnbau nicht nur in einer sozialen, ökologischen und stadtplanerischen, sondern insbesondere auch in einer gesellschaftspolitischen Verantwortung sieht. Gemeinsam mit elf renommierten Autorinnen und Autoren zeigt Reinhard Seiß in diesem Buch die verschiedensten Aspekte des Glück'schen Wohnmodells – die Vielschichtigkeit des Anspruchs, „das größtmögliche Glück für die größtmögliche Zahl“ zu verwirklichen.

Reinhard Seiß Hg.  
**Harry Glück. Wohnbauten**  
Mit Fotografien von Hertha Hurnaus  
und Interviews mit Harry Glück und Friedrich Achleitner

ISBN 978-3-99014-094-9  
ca. 192 S., 23x28 cm, gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 45.- CHF 63.-



**Reinhard Seiß**  
geboren 1970 in Oberösterreich, Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien, Dr. techn.; Arbeit als Planer und Berater, Fachpublizist und Filmemacher; Autor von „Wer baut Wien?“ (Salzburg, 2007/2013); internationale Lehr- und Vortragstätigkeit; Mitglied des Beirats für Baukultur im Bundeskanzleramt, Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.

**Autorinnen und Autoren**  
Helga Fassbinder / Barbara Feller / Johanna Forster / Renate Hammer / Peter Holzer / Christian Kühn / Helmut Schramm / Reinhard Seiß / Gerhard Strohmeier / Robert Temel / Liesbeth Waechter-Böhm / Maria Welzig



Am Kraftort Salzburg kommt man auf den Geschmack des Lebens –  
mehr dazu in diesem Buch!

Foto: Müry Salzmann Verlag



erscheint im Juni

bereits angekündigt!

Salzburg ist „eine dem Himmel auserkorene Geistesstadt“, sagt Peter Handke über den Ort, an dem er ein Jahrzehnt gelebt und einige seiner wichtigsten Werke geschrieben hat. Für Thomas Bernhard war die Stadt eine „immer nur Geist und Gemüt mißhandelnde“. – Das städtebauliche Juwel ist jedenfalls ein guter Boden fürs Theatralische. Auch die Natur spielt hier Theater – in den Stadtbergen, im schroffen Fels, auf weiten Plätzen, in der einst mäandernden Flusslandschaft. Überhaupt ist dem Stadtbild das Kultische, das Schwelgen des Festes, die katholische Überwältigung eingeschrieben. Fast alles, was Salzburg ausmacht, heißt es, war Import: Die von auswärts kommenden Fürsterzbischöfe brachten ihre oft italienischen Künstler mit. Wenn die Salzburger das einst Aufgezwungene heute nicht selten hartnäckig verteidigen, ist es vielleicht späte, dankbare Aneignung – ein Klima allerdings, in dem sich Veränderung schwer tut. In griffigen Kapiteln gibt dieser bibliophile Begleiter aus jahrzehntelanger Beschäftigung mit dem Kraftort Salzburg eine Zusammenschau und zugleich ein Tiefenbild der schönen, aber auch gefährdeten Stadt, wie Orte und Themen gleichbleiben und sich doch auch verändern. Man liebt nur, was man kennt!

**Der Salzburg Stadtführer**  
Geschichte. Kunst. Architektur  
Hg. vom Müry Salzmann Verlag

ISBN 978-3-99014-037-6

ca. 100 S., zahlr. Fotos und Abb., ca. 11.5 x 18 cm, franz. Broschur

ca. EUR 14.90 CHF 21.20



#### Hot Spots

- Kraftort Salzburg
- Sehr wohl ein Platz für Mozarts Talent?
- Das Barock: Sieg des Katholizismus
- Wie modern ist das Barock?
- Fischer von Erlach, König im Reich der Materialien
- Der Mönchsberg als Künstlerdomizil
- Du glückliches Salzburg, spiele!
- Kunstaufreger
- Moderner Kirchenbau
- Altstadtuniversität Salzburg
- Beyond recall: Vom Umgang mit Minderheiten
- Die Moderne lässt grüßen
- Das virtuelle Salzburg
- Kunst, die man gesehen haben muss





bereits angekündigt!

„Das Schicksal dieses hellstichtigen, politischen Dichters,  
der seinem Land den Spiegel vorgehalten hat,  
ließ mich nicht mehr los.“ Olga Neuwirth



erscheint im Oktober

#### Olga Neuwirth

geboren 1968 in Graz, österreichische Komponistin, zahlreiche Auszeichnungen und Preise, darunter der Große Österreichische Staatspreis (2010).

Eine zierliche Person mit einer Papiermaske wurde in der New Yorker Subway, auf der Fifth Avenue, in einem Meeresaquarium, im Metropolitan Museum usw. gesichtet. Die Augen in die Ferne gerichtet, der Vollbart ergraut. Die Person ersuchte Passanten, sie mit ihrer Digitalkamera zu fotografieren. Des Rätsels Lösung: Olga Neuwirth durchstreifte in der Maske des 42-jährigen Herman Melville New York. Was fasziniert die österreichische Komponistin am amerikanischen Epiker, Verfasser des „Moby Dick“? Es ist u. a. die Kritik an Naturzerstörung und menschlicher Gier, wie sie der Waljäger Ahab verkörpert; die überbordend facettenreiche Sprache, eine zerstörte Kindheit und die offene, bei Erscheinen 1851 in ihrer Modernität noch nicht erkannte Form des großen philosophischen Romans; und schließlich Melvilles lebenslange Position des heimatlosen Außenseiters. „O Melville!“ präsentiert die Bildserie nun in einem Buch – ein faszinierendes Crossover-Projekt zwischen Fotografie, Literatur und Musik.

#### Olga Neuwirth O Melville!

Mit Beiträgen von Olga Neuwirth,  
Wolfgang Welsch, Katherine Jánzsky  
Michaelson u. a.

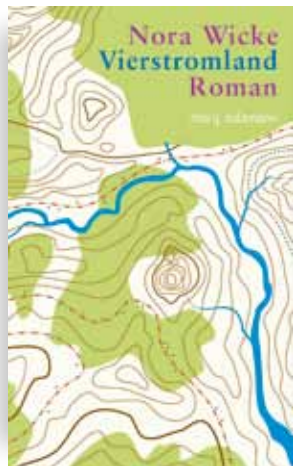
ISBN 978-3-99014-084-0  
ca. 120 S., zahlr. Farb-Abb.,  
28x21 cm, franz. Broschur  
ca. EUR 35.- CHF 49.-



Zu jedem unserer  
Bücher sind auslagenwirksame  
Werbeplakate erhältlich:  
[vertrieb@muerysalzmann.at](mailto:vertrieb@muerysalzmann.at)

Backlist >





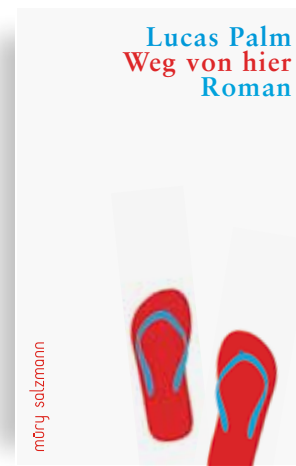
**Nora Wicke**  
**Vierstromland.** Roman  
 ISBN 978-3-99014-092-5  
 324 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 24.- CHF 33.60  
**sofort lieferbar**



**Elke Laznia**  
**Kindheitswald.** Roman  
 ISBN 978-3-99014-093-2  
 128 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Laura Freudenthaler**  
**Der Schädel von Madeleine**  
 Paargeschichten  
 ISBN 978-3-99014-091-8  
 128 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Lucas Palm**  
**Weg von hier.** Roman  
 ISBN 978-3-99014-081-9  
 184 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Liko**  
**Bergers Kugel.**  
 Erzählungen  
 ISBN 978-3-99014-074-1  
 144 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Peter Kern / Helmut Schödel**  
**Die nächsten Jahre der Menschheit**  
 1 Roman und 25 Frankenstein-Dramolette  
 ISBN 978-3-99014-078-9  
 208 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Helmut Schödel**  
**Der Wind ist ein Wiener**  
 Reportagen für morgen  
 Mit einem Vorwort von Jakob Augstein  
 ISBN 978-3-99014-052-9  
 176 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 27.-  
**sofort lieferbar**

„Was macht die Lektüre der besten  
 Texte Walter Kappachers so fesselnd  
 und was den Autor so sympathisch? Die  
 anschauliche Konkretheit der Sprache  
 und die Abwesenheit von Eitelkeit und  
 Schielen nach Spektakulärem.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

2. Auflage!



**Walter Kappacher**  
**Die Amseln von Parsch**  
 und andere Prosa  
 ISBN 978-3-99014-073-4  
 216 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Walter Kappacher**  
**Schönheit des Vergehens**  
 ISBN 978-3-99014-003-1  
**Vom Anfang und vom Ende**  
 ISBN 978-3-99014-054-3  
 80 S., zahlr. Farbfotos, 28x21 cm, kart. mit SU  
 EUR 28.- CHF 47.50  
**sofort lieferbar**

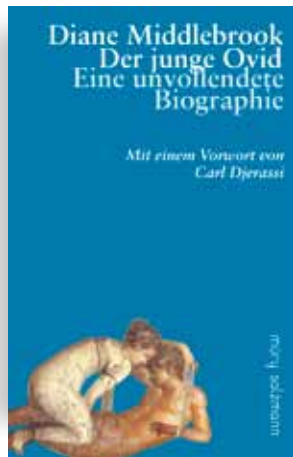
Das erste Buch *über* Walter Kappacher



**Manfred Mittermayer/  
 Ulrike Tanzer Hg.**  
**Walter Kappacher.**  
 Person und Werk  
 ISBN 978-3-99014-080-2  
 192 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 24.- CHF 33.60  
**sofort lieferbar**



**LAST CALL**



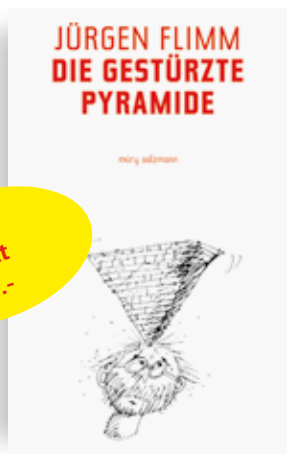
**Diane Middlebrook**  
**Der junge Ovid**  
 Eine unvollendete Biographie  
 Mit einem Vorwort von Carl Djerassi  
 ISBN 978-3-99014-070-3  
 152 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 27.-  
**sofort lieferbar**



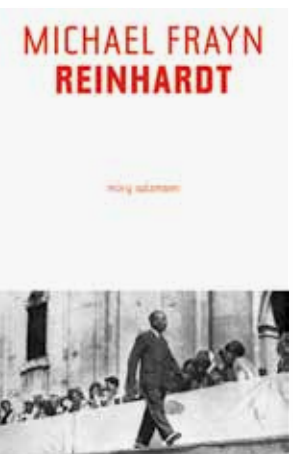
**Wilhelm Holzbauer**  
**meiself in bosdn**  
 briefe aus amerika  
 ISBN 978-3-99014-053-6  
 112 S., zahlr. Abb.,  
 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 27.-  
**sofort lieferbar**



**Thomas Oberender/Andrea Schurian**  
**Das schöne Fräulein Unbekannt**  
 Gespräche über Theater, Kunst und Lebenszeit  
 ISBN 978-3-99014-036-9  
 216 S., 11.5x18 cm, kart. mit SU  
 EUR 19.50 CHF 34.80  
**vergriffen**



**Jürgen Flimm**  
**Die gestürzte Pyramide**  
 Mit einem Vorwort von Wolf Lepenies  
 ISBN 978-3-99014-006-2  
 216 S., Skizzen & Fotos,  
 13.5x22 cm, franz. Broschur  
 EUR 9.90 CHF 14.-  
**sofort lieferbar**

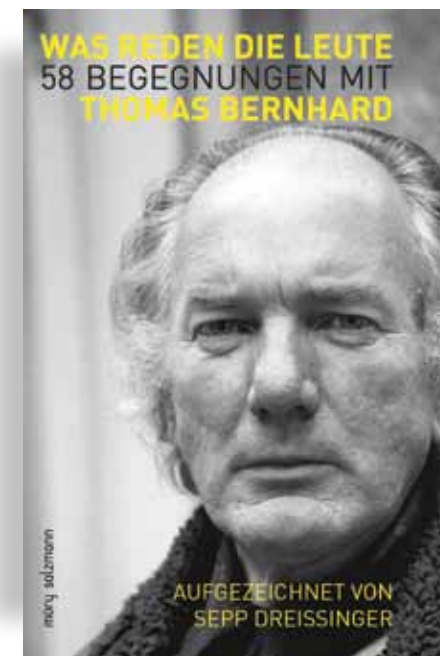


**Michael Frayn**  
**Reinhardt**  
 deutsch von Michael Raab  
 ISBN 978-3-99014-005-5  
 172 S., Fotoanhang,  
 11.5 x18 cm, franz. Broschur  
 EUR 22.- CHF 37.40  
**sofort lieferbar**



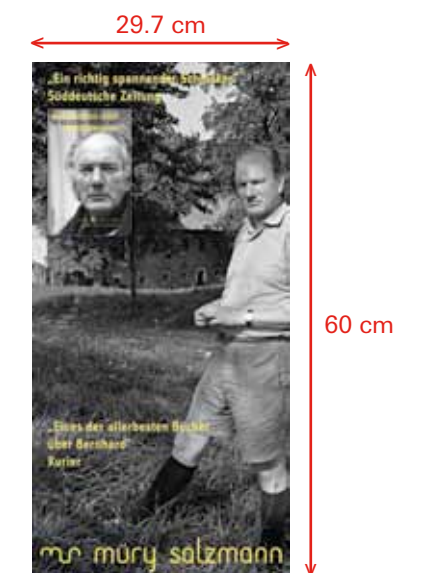
**Lillian Birnbaum**  
**Peter Handke.**  
 Portrait des Dichters in seiner Abwesenheit  
 Mit einem Vorwort von Peter Hamm  
 ISBN 978-3-99014-042-0  
 104 S., zahlr. Farbfotos,  
 20x24 cm, kart. mit SU  
 EUR 28.- CHF 47.50  
**sofort lieferbar**

**Nur noch kurze Zeit besteht die Möglichkeit, „eines der besten Bücher über Bernhard“ (Kurier, Wien) zu erwerben!**



**Was reden die Leute.**  
**58 Begegnungen mit Thomas Bernhard**  
 aufgezeichnet von Sepp Dreissinger  
 ISBN 978-3-99014-034-5  
 384 S., zahlr. Farb- und SW-Fotos  
 13.5x20.5 cm, geb. mit SU  
 EUR 29.- CHF 49.60  
**sofort lieferbar**

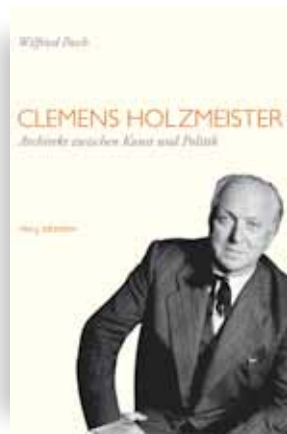
**Zu jedem unserer Bücher sind auslagen-wirksame Werbeplakate erhältlich:**



**Wer war Thomas Bernhard?** Misanthrop oder Gesellschaftsmensch? Zyniker oder warmherzig? Wie erinnern sich die, die dem großen Schriftsteller nahe kamen, heute? Über 60 Menschen hat Sepp Dreissinger, Fotograf, Filmemacher und Bernhard-Maniac, zum Reden gebracht: vom Bruder Peter Fabjan zum Burgschauspieler Gert Voss, vom Ohlsdorfer Nachbar Johann Maxwald zur Hamburger Freundin Ingrid Bülow, vom Suhrkamp-Lektor Raimund Fellingner zum Tierpräparator Alfred Höller. Dieser vielstimmige Chor ergibt eine Nahaufnahme der einstigen „Sphinx von Ohlsdorf“, die auch für Liebhaber und Kenner Neues und Überraschendes bereithält.



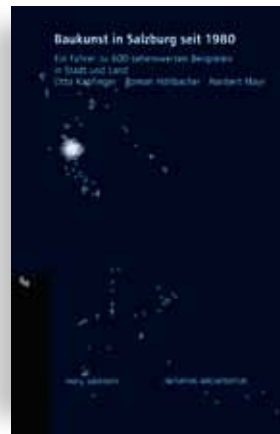
**Wilhelm Kücker**  
**Das Ego des Architekten**  
 ISBN 978-3-99014-023-9  
 152 S., zahlr. Farbabb.,  
 11.5x18 cm, kart. mit SU  
 EUR 14.90 CHF 27.30  
**sofort lieferbar**



**Wilfried Posch**  
**Clemens Holzmeister**  
**1886–1983**  
**Architekt zwischen Kunst und Politik**  
 Mit einem Werkverzeichnis von Monika Knofler  
 ISBN 978-3-99014-020-8  
 416 S., zahlr. Fotografien,  
 13.5x20.5 cm, geb. mit SU  
 EUR 29.90 CHF 50.-  
**sofort lieferbar**



**arbeitsgruppe 4.**  
**Wilhelm Holzbauer,**  
**Friedrich Kurrent,**  
**Johannes Spalt 1950–1970**  
 Hg. vom Architekturzentrum Wien  
 ISBN 978-3-99014-021-5  
 256 S., zahlr. Abb.,  
 22.5x30 cm, geb. mit SU  
 EUR 48.- CHF 79.50  
**sofort lieferbar**



**Kapfinger/Höllbacher/Mayr**  
**Baukunst in Salzburg**  
**seit 1880**  
 Hg. Initiative Architektur Salzburg  
 ISBN 978-3-99014-012-3  
 368 S., zahlr. Abb. und Pläne,  
 11.5x18 cm, franz. Broschur  
 EUR 28.- CHF 48.20  
**sofort lieferbar**

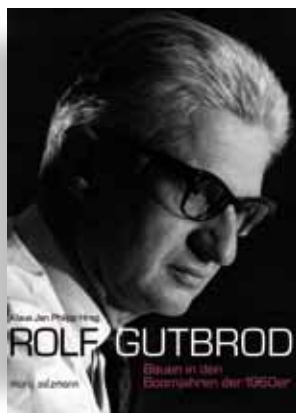


**Böker/Brehm/Hanschke/Sauvé**  
**Architektur der Gotik**  
**Ulm und Donauraum**  
 ISBN 978-3-99014-040-6  
 216 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
 30x45 cm, geb. mit SU  
 EUR 149.- CHF 253.30  
**vergriffen**



**Böker/Brehm/Hanschke/Sauvé**  
**Architektur der Gotik**  
**Rheinlande**  
 ISBN 978-3-99014-064-2  
 384 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
 30x45 cm, geb. mit SU  
 EUR 189.- CHF 265.-  
**sofort lieferbar**

**Zu jedem unserer Bücher sind auslagen-wirksame Werbeplakate erhältlich:**



**Klaus Jan Philipp Hg.**  
**Rolf Gutbrod**  
**Bauen in den Boomjahren der 1960er**  
 ISBN 978-3-99014-035-2  
 148 S., zahlr. SW-Abb.,  
 17x24 cm, franz. Broschur  
 EUR 29.- CHF 49.60  
**sofort lieferbar**



**Hg. vom saai**  
**Friedrich Ostendorf**  
**Bauten und Schriften**  
 ISBN 978-3-99014-011-6  
 112 S., zahlr. Abb u. Pläne,  
 17x24 cm, franz. Broschur  
 EUR 24.- CHF 40.80  
**sofort lieferbar**



**Friedrich Kurrent**  
**Aufrufe, Zurufe,**  
**Nachrufe**  
 Ausgewählt und eingeleitet von Gabriele Kaiser  
 ISBN 978-3-99014-026-0  
 240 S., mit Fotos und Skizzen,  
 16x24 cm, geb.  
 EUR 29.- CHF 49.60  
**sofort lieferbar**



**Friedrich Kurrent**  
**Mehr und mehr komme**  
**ich mit weniger und**  
**weniger aus.**  
**Die Nullerjahre**  
 ISBN 978-3-99014-043-7  
 56 S., mit Fotos und Skizzen,  
 21x28 cm, franz. Broschur  
 EUR 19.- CHF 34.-  
**sofort lieferbar**



**Andreas Nierhaus/Eva-Maria Orosz**  
**(Wien Museum) Hg.**  
**Werkbundsiedlung Wien 1932.**  
**Ein Manifest des Neuen Wohnens**  
 ISBN 978-3-99014-071-0  
 304 S., zahlr. SW- und Farb-Abb.,  
 22 x30 cm, franz. Broschur  
 EUR 39.- CHF 54.60  
**sofort lieferbar**



**Reinhard Seiß**  
**Häuser für Menschen**  
**Humaner Wohnbau in Österreich**  
 ISBN 978-3-99014-088-8  
 DVD, 125 min  
 EUR 25.- CHF 35.-  
**sofort lieferbar**

**„Reinhard Seiß zeigt in seinem Film, wie es anders, besser gehen kann.“**

**Otto Kapfinger**

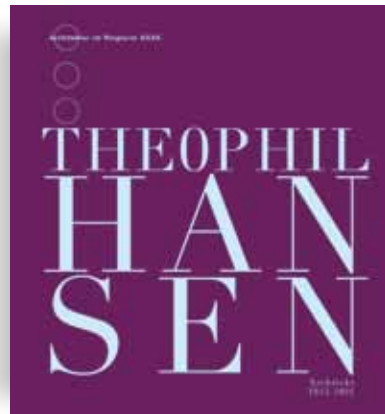




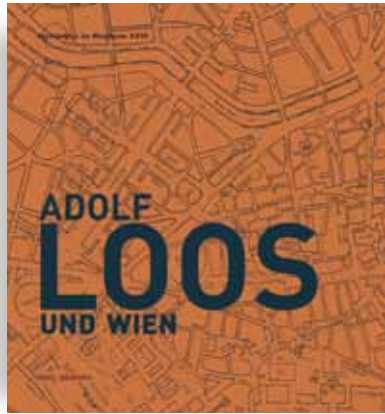
Nr. XXXIV  
ISBN 978-3-99014-089-5  
84 S., EUR 17.- CHF 23.80  
**sofort lieferbar**



Nr. XXXIII, deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-083-3  
204 S., EUR 27.- CHF 37.80  
**sofort lieferbar**



Nr. XXXII, deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-076-5  
192 S., EUR 35.- CHF 49.-  
**vergriffen**



Nr. XXVI, Marco Pogacnik  
ISBN 978-3-99014-051-2  
240 S., EUR 28.- CHF 39.80  
**vergriffen**



Nr. XXV  
ISBN 978-3-99014-049-9  
128 S., EUR 25.- CHF 35.50  
**sofort lieferbar**



Nr. XXIV, deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-048-2  
56 S., EUR 15.- CHF 21.30  
**sofort lieferbar**



Nr. XXXI, Hg. von der Zentralvereinigung der  
ArchitektInnen Österreichs  
ISBN 978-3-99014-077-2  
60 S., EUR 15.- CHF 21.30  
**sofort lieferbar**



Nr. XXX, deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-072-7  
156 S., EUR 27.- CHF 37.80  
**sofort lieferbar**



Nr. XXIX, deutsch/englisch  
ISBN 978-3-99014-067-3  
152 S., EUR 25.- CHF 35.-  
**sofort lieferbar**



Nr. XXIII  
ISBN 978-3-99014-031-4  
144 S., EUR 25.- CHF 42.50  
**sofort lieferbar**



Nr. XXII  
ISBN 978-3-99014-030-7  
144 S., EUR 27.- CHF 45.90  
**sofort lieferbar**



Nr. XXI, Hg. Otto Kapfinger/Adolph Stiller  
deutsche Ausgabe:  
ISBN 978-3-99014-018-5  
englische Ausgabe:  
ISBN 978-3-99014-033-8  
156 S., EUR 27.- CHF 45.90  
**sofort lieferbar**



Nr. XXVIII  
ISBN 978-3-99014-060-4  
156 S., EUR 25.- CHF 35.-  
**sofort lieferbar**



Nr. XXVIII, ukrainische Ausgabe  
ISBN 978-3-99014-069-7  
156 S., EUR 25.- CHF 35.-  
**sofort lieferbar**



Nr. XXVII, Hg. von der Zentralvereinigung  
der ArchitektInnen Österreichs  
ISBN 978-3-99014-058-1  
68 S., EUR 15.- CHF 21.30  
**vergriffen**



Nr. XX  
ISBN 978-3-99014-019-2  
120 S., EUR 27.- CHF 45.90  
**sofort lieferbar**



Nr. XIX  
ISBN 978-3-99014-000-0  
144 S., EUR 27.- CHF 45.90  
**sofort lieferbar**

Die Reihe „Architektur im Ringturm“  
wird von Adolph Stiller herausgegeben.

Alle Bände haben das Format 20.5x21.5 cm und  
sind als französische Broschur gebunden.







**Maria Biljan-Bilger.**  
**Leben und Werk**  
Hg. vom Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle  
ISBN 978-3-99014-057-4  
272 S., zahlr. Abb.,  
20x24 cm, geb. mit SU  
EUR 39.- CHF 66.30  
**sofort lieferbar**



**Roland Rainer & Maria Biljan-Bilger**  
Hg. vom Verein der Freunde der Maria Biljan-Bilger Ausstellungshalle  
ISBN 978-3-99014-013-0  
68 S., zahlr. Abb.,  
20x24 cm, franz. Broschur  
EUR 19.50 CHF 34.80  
**sofort lieferbar**



**Rudolf Hradil. Wien.**  
**Skizzen und Zeichnungen**  
ISBN 978-3-99014-065-9  
132 S., zahlr. Abb.,  
23.5x28 cm, geb. mit SU  
EUR 39.- CHF 66.30  
**sofort lieferbar**



**Peter Stasny**  
**Kurt Hüpfner – Zeichnung Plastik Malerei**  
ISBN 978-3-99014-041-3  
200 S., zahlr. Abb., 21.5x27.5 cm, franz. Broschur  
EUR 39.- CHF 66.30 **sofort lieferbar**

**Andrea Gott dang/ Renate Prochno Hg.**  
**GedankenStriche**  
Zeichnungen und Druckgraphiken aus der Universitätsbibliothek Salzburg  
Text von Ulf Sölter  
ISBN 978-3-99014-062-8  
188 Seiten, zahlr. Farbbabb., 21.5x27.5 cm, geb. mit SU  
EUR 39.- CHF 66.30 **sofort lieferbar**



**Jana Breuste**  
**Jugendstil in Salzburg**  
ISBN 978-3-99014-075-8  
144 S., zahlr. Farb-Abb., 22 x 13.5 cm, geb. mit SU  
EUR 28.- CHF 47.50  
**sofort lieferbar**



**Cornelia Reiter**  
**Ideal und Natur.**  
Zeichnungen und Aquarelle von Joseph Anton Koch und Johann Michael Wittmer  
ISBN 978-3-99014-028-4  
336 Seiten, ca. 800 Abb.  
23.5x30.5 cm, geb. mit SU  
EUR 80.- CHF 133.-  
**sofort lieferbar**



**Cornelia Reiter**  
**Schöne Welt, wo bist du?**  
Zeichnungen, Aquarelle, Ölskizzen des deutschen und österreichischen Spätklassizismus  
ISBN 978-3-99014-004-8  
324 S., ca. 600 Abb.,  
23.5x30.5 cm, geb. mit SU  
EUR 75.- CHF 127.50  
**sofort lieferbar**



**K wie Kunst**  
Kardinal-König-Kunstpreis für bildende Kunst 2013  
Hg. vom Kardinal-König-Kunstfonds der Erzdiözese Salzburg unter Leitung von Antonia Gobiet  
ISBN 978-3-99014-085-7  
72 S., zahlr. Farb-Abb.,  
20.5 x 23.5 cm, franz. Broschur  
EUR 19.50 CHF 34.80  
**sofort lieferbar**



**Die Felsenreitschule**  
**Eine Festspielbühne im Wandel**  
Mit einem Vorwort von Helga Rabl-Stadler  
Mit Texten von Norbert Mayr, Andres Müry und Liesbeth Waechter-Böhm sowie einem Aufführungsverzeichnis  
ISBN 978-3-99014-055-0  
96 S., zahlr. Farb- und SW-Abb. und Pläne, 22x 13.5 cm, geb. mit SU  
EUR 25.- CHF 35.50  
**sofort lieferbar**

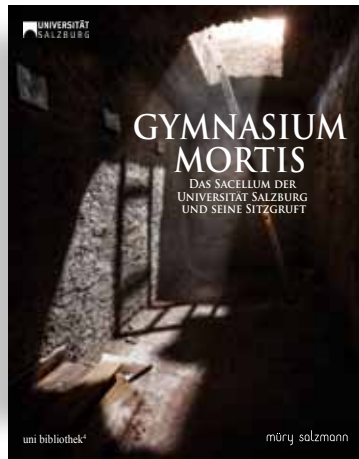


**Gerda Haller**  
**In den Gärten von Wien**  
Mit einem Text von Friederike Mayröcker  
ISBN 978-3-99014-044-4  
104 S., zahlr. Farbfotos, 22x 13.5 cm, geb. mit SU  
EUR 22.- CHF 37.40  
**sofort lieferbar**



**Jürgen Flimm**  
**Das Salzburger Kapitel**  
Mit einem Interview von Andres Müry und Fotos von Clärchen, Hermann und Matthias Baus  
ISBN 978-3-99014-022-2  
112 S., 22x 13.5 cm, geb. mit SU  
EUR 9.90 CHF 14.-  
**sofort lieferbar**





**Christoph Brandhuber**  
**Gymnasium mortis**  
 Das Sacellum der Universität Salzburg und seine Sitzgruft  
 Hg. von Ursula Schachl-Raber  
 uni:bibliothek<sup>4</sup>  
 ISBN 978-3-99014-090-1  
 240 S., zahlr. Farb-Abb.,  
 21.5x27.5 cm, gebunden  
 EUR 39.- CHF 66.30  
**sofort lieferbar**



**Christoph Brandhuber**  
**Aus Salzburgs Hoher Schule geplaudert**  
 Hundert Mini-Traktate unter einen Hut gebracht  
 Hg. von Ursula Schachl-Raber  
 uni:bibliothek<sup>2</sup>  
 ISBN 978-3-99014-068-0  
 176 S., zahlr. Farbbabb.,  
 16.5x20.7 cm, franz. Broschur  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



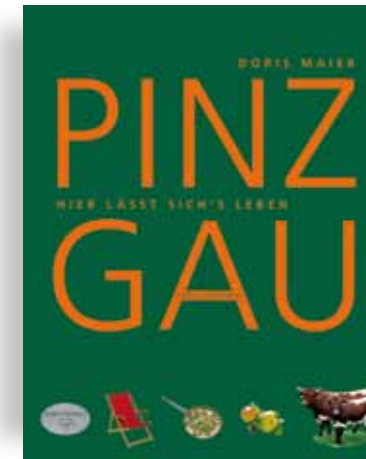
**Ursula Schachl-Raber, Helga Embacher, Andreas Schmoller und Irmgard Lahner Hg.**  
**Buchraub in Salzburg**  
 Bibliotheks- und NS-Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Salzburg  
 uni:bibliothek<sup>3</sup>  
 ISBN 978-3-99014-061-1  
 288 S., zahlr. Abb.,  
 16.5x20.7 cm, franz. Broschur  
 EUR 24.90 CHF 34.86  
**sofort lieferbar**



**Hermann Knoflacher**  
**Verkehrt!**  
 Plädoyer für ein anderes Leben  
 ISBN 978-3-99014-079-6  
 128 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU  
 EUR 19.- CHF 26.60  
**sofort lieferbar**



**Manfred Biebl**  
**Wir wollen doch nur dein Bestes**  
 ISBN 978-3-99014-029-1  
 240 S., 11.5x18 cm, kart. mit SU  
 EUR 19.- CHF 34.-  
**sofort lieferbar**



**Doris Maier**  
**Pinzgau.**  
 Hier lässt sich's leben  
 Mit Fotografien von Dietmar Sochor  
 ISBN 978-3-99014-016-1  
 144 S., zahlr. Farbbabb.,  
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU  
 EUR 24.- CHF 40.80  
**sofort lieferbar**



**Josef P. Mautner**  
**Agenda Menschenrechte**  
 Notizen zum politischen Proceß  
 Mit einem Vorwort von Ute Bock  
 ISBN 978-3-99014-086-4  
 96 S., 10 x 15.5 cm, broschiert  
 EUR 9.90 CHF 14.-  
**sofort lieferbar**



**Kochkunst und Esskultur im barocken Salzburg**  
 uni:bibliothek<sup>1</sup>  
 Hg. von Ursula Schachl-Raber, Texte von Christoph Brandhuber, Beatrix Koll und Diana McCoy  
 ISBN 978-3-99014-017-8  
 176 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU  
 EUR 28.- CHF 47.50  
**sofort lieferbar**



**Ulrike Aichhorn**  
**Universitätsstadt Salzburg**  
 Von der Benediktineruniversität zum Unipark Nonntal  
 Mit einem Vorwort von Heinrich Schmidinger  
 ISBN 978-3-99014-039-0  
 136 S., zahlr. Farbfotos.,  
 21.5x27.5 cm, geb. mit SU  
 EUR 35.- CHF 59.50  
**sofort lieferbar**



**Reinhold Reith Hg.**  
**Die Paris Lodron Universität Salzburg**  
 Geschichte. Gegenwart. Zukunft  
 ISBN 978-3-99014-063-5  
 288 S., zahlr. Abb.,  
 16.5x20.7 cm, franz. Broschur  
 EUR 28.- CHF 39.90  
**sofort lieferbar**



**Doris Maier**  
**Spitzenkekse**  
 von Salzburger Spitzenköchen und Zuckerbäckern  
 ISBN 978-3-99014-009-3  
 160 S., zahlr. Farbbabb.,  
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU  
 EUR 9.90 CHF 14.-  
**sofort lieferbar**



**Spitzenhäppchen**  
 80 Rezepte gesammelt von Doris Maier und fotografiert von Kurt-Michael Westermann  
 ISBN 978-3-99014-038-3  
 160 S., zahlr. Farbbabb.,  
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU  
 EUR 9.90 CHF 14.-  
**sofort lieferbar**



**Angelika Deutsch/Eva-Maria Repolusk/Christine Blum**  
**Spitzensüppchen**  
 ISBN 978-3-99014-056-7  
 128 S., zahlr. Farbbabb.,  
 16.5x20.7 cm, geb. mit SU  
 EUR 9.90 CHF 14.-  
**sofort lieferbar**



## Ein Bilderbuch für Erwachsene: geistreich, hintergründig, zum Schreien komisch!



Wussten Sie, dass auch Kekse Beziehungsprobleme haben? Außerdem lieben sie den Schlussverkauf und verirren sich trotz Navigationsgerät. Und nachts tun sie Dinge, über die wir hier lieber nicht laut sprechen.

„Talking Cookies“ ist ein Bilderbuch für Erwachsene, nach dessen Lektüre ein Keks für Sie nie mehr nur ein Keks sein wird!

Besuchen Sie die Talking Cookies auf  
[www.facebook.com/talkingcookies](http://www.facebook.com/talkingcookies)



**Ines Häufner**  
**Talking Cookies**  
Die Kekse packen aus

ISBN 978-3-99014-087-1

48 S. + Postkarten zum Herausreißen, 16 x 10,5 cm, broschiert

EUR 9.90 CHF 14.-



MENSCH, IST DAS LANGWEILIG.



Müry Salzmann Verlag  
Faberstraße 7A  
A-5020 Salzburg

office@muerysalzmann.at  
[www.muerysalzmann.at](http://www.muerysalzmann.at)

T +43 662 873721  
F +43 662 873942

Mona Müry, Mag.  
Verlegerin  
Presse, Vertrieb

Silke Dürnberger, Dr.  
Programm Sachbuch, Produktion

Paul Jandl, Mag.  
Programm Literatur

Gerlinde Egger, Mag.  
Marketing

Anfragen für Presse und Veranstaltungen:  
[presse@muerysalzmann.at](mailto:presse@muerysalzmann.at)

Der Müry Salzmann Verlag ist eine GmbH mit den Gesellschaftern DI Christian Dreyer, Mag. Mona Müry, Christine Salzmann und wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur unterstützt.

**Bankverbindung**  
HYPO Salzburg  
IBAN AT50 5500 0101 0000 7146  
BIC SLHYAT2S  
UID-Nummer: ATU 64970357

### Verlagsvertreter Österreich

Joachim Klinger  
Hörzingerstraße 62, A-4020 Linz  
T 0732 382095, F 0732 3820954, [office@buchvertriebklinger.at](mailto:office@buchvertriebklinger.at)

### Verlagsvertreterinnen Deutschland

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz  
Nicole Grabert, c/o büro indiebook  
[grabert@buero-indiebook.de](mailto:grabert@buero-indiebook.de)

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein  
Christiane Krause, c/o büro indiebook  
[krause@buero-indiebook.de](mailto:krause@buero-indiebook.de)

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen  
Regina Vogel, c/o büro indiebook  
[vogel@buero-indiebook.de](mailto:vogel@buero-indiebook.de)

### Vertreterbüro Deutschland

büro indiebook  
Bothmerstraße 21  
80634 München  
T 089 12284704, F 089 12284705, [www.buero-indiebook.de](http://www.buero-indiebook.de)

### Auslieferung Österreich

Medien-Logistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG  
IZ-NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf  
T 02236 63535 290, F 02236 63535 243, [mlo@medien-logistik.at](mailto:mlo@medien-logistik.at)

### Auslieferung Deutschland

Sigloch Distribution GmbH & Co. KG  
Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden  
T 07953 7189 052, F 07953 7189 080, [verlagservice@sigloch.de](mailto:verlagservice@sigloch.de)

### Schweiz

Bestellungen direkt beim Verlag oder über das Barsortiment

müry salzmann

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen und Umfang, Ausstattung und Erscheinungsterminen vorbehalten. Stand Mai 2014. Die CHF-Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung.



**[www.muerysalzmann.at](http://www.muerysalzmann.at)**

